



Himmel, Erde und Wasser

Quelle: www.flickr.com/photos/zhrefch

Taufe – wenn der Himmel die Erde küsst...

Ein wundervoller Moment, wenn das Kind – stehend oder in den Armen seiner Eltern – nach dem Taufversprechen Wassertropfen auf seiner Stirn spürt, begleitet von seinem Namen und dem dreifachen Zuspruch: getauft in die Gemeinschaft mit Gott, in die Liebe Jesu Christi, in die Kraft des heiligen Geistes.

Mystisch: Himmel und Erde berühren sich und gebären neues Leben. Wie zu Beginn der Schöpfung über dem Wasser Gottes Geist – hebräisch rûah: Wind, Hauch, Geist. Davon nicht unberührt dichtet Johann Wolfgang von Goethe in seinem – von Schubert wunderbar vertonten – Gesang der Geister über den Wassern (1779): «Des Menschen Seele gleicht dem Wasser: Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es (...). Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser! Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind!»

Was ist es, dass sich viele Eltern – trotz wachsender Distanz zu kirchlicher Institution – nach der Geburt ihres Kindes nach dem Ritual der Taufe sehnen und mit einer Pfarrperson Kontakt aufnehmen, um nicht nur die Taufe zu planen, sondern persönlich – sprachlich und musikalisch – mitzugestalten?

Vielleicht Erinnerungen an Anfänge oder erstes Berührtwerden mit Schwingungen im Raum der Kirche – Worte, Klänge, Stille... Die Gründe sind verschieden und scheinen doch alle im selben Wunsch und Vertrauen zu wurzeln, dass dem Kind etwas geschenkt wird, Schutz und Geborgenheit – unberechenbar, unfassbar und vielleicht auch die Ahnung, dass über allem Rationalen und technisch Machbaren noch eine Kraft wirkt, eine Welt jenseits der sichtbaren.

Erinnerung an Jesu Taufe – ein dreifaches Ereignis, bei dem sich der Himmel öffnet, Gottes Geist wie eine Taube auf die Erde kommt und Jesus liebevoll als Gottes Sohn (Kind) angesprochen und angenommen wird.

Auch der Apostel Paulus wird nicht müde zu betonen, dass wir Gottes Kinder sind (vgl. besonders Galater 3, 26/Römer 8, 14-17). Vielleicht sah auch er die Gefahr, dass mit dem Erwachsenwerden Wichtiges wie Unvoreingenommenheit, Phantasie und Freude verloren gehen kann und wir Erlerntes wieder «entlernen» müssen.

Gott empfangen wie ein Kind. Jesus sagt als erwachsene Person zu den Seinen: Wer nicht lernt zu werden wie die Kinder, wird nicht spüren können, welche Macht Gott im menschlichen Herzen, welche Schönheit und Würde auf ihm liegt (so übersetzt Eugen Drewermann Matthäus 18, 3).

Neuwerden aus Wasser und Geist, um im Namen Gottes Kinder zu sein. Um dies gemeinsam zu feiern, versammeln sich Menschen im Kirchenraum oder unter freiem Himmel.

Wenn das nicht zum Staunen einlädt, wie Markus Jenny nach dem schwedischen Lied «Vinden ser vi inte» (Reformiertes Gesangbuch Nr. 516) dichtet:

Geist kannst du nicht sehen; doch hör, wie er spricht tief im Herzen Worte voller Trost und Licht.

Geist kannst du nicht sehen; doch, wo er will sein, weicht die Angst und strömt die Freude mächtig ein.

Hergesandt aus Welten, die noch niemand sah, kommt der Geist zu uns, und Gott ist selber da.

● ● ● ● ● ● ● ●

Ulrich Hossbach
Pfarrer Enge

Unkonventionelle Tauffeier

Samstag, 8. September, 10.30 Uhr, Park beim Kirchgemeindehaus, Bederstrasse 25 (bei Schlechtwetter in der Kirche Enge)

editorial

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Begegnung

In den letzten Wochen kam es zu vielen Begegnungen. Da war ich in einem Spital als Seelsorgerin unterwegs. Ich traf auf Menschen, mit denen ich manchmal nur ein paar Sätze wechselte oder ein Lächeln tauschte. Manchmal ergab sich ein längeres Gespräch. Wenn dabei Emotionen aufblitzten oder durchbrachen, sollte ich diese Begegnungen nicht so schnell vergessen.

Was macht eine Begegnung eigentlich bereichernd? Vielleicht kann ich es so beschreiben:

Einmal öffnete ich nach dem Besuch am Krankenbett ein Fenster. Dabei dachte ich: Hoffentlich wehte auch mit dem Gespräch ein frischer Wind durchs Zimmer.

Wie der frische Wind kann bei einer Begegnung etwas entstehen, was man anfangs noch nicht ahnt: ein Augenzwinkern oder ein Lachen, wenn zu Beginn noch ein Taschentuch nötig war. Oder ein kurzes Aufschneifen. Vielleicht ein gemeinsames Gebet. Ich merke, eigentlich ist es schwer in Worte zu fassen. Es entsteht im Moment, ungeplant, ist wie ein Geschenk. Ich erhalte eine Ahnung davon, dass ich in solch unverstellten, unmittelbaren Augenblicken auch Gott begegne.

Ende August feierten wir in Greencity ein Begegnungsfest. Unsere drei Kirchgemeinden luden den gesamten Kreis 2 ein. Die Vorbereitungen dazu liefen auf Hochtouren. Doch nicht die Vorbereitungen, nicht die vielen Arbeiten am Tag selber sollten im Vordergrund stehen. Es ging um Begegnungen, dass Menschen einander treffen, kennen lernen, austauschen. Ich hoffe, Sie begegneten vielen Kindern, Frauen, Männern. Menschen, die zu, nicht mehr oder noch nicht zu unserem Kirchenkreis gehören.

In der Begegnung mit anderen Menschen sind wir ganz und gar lebendig. Und Lebendigkeit ist das, was ich unseren Kirchgemeinden wünsche, Lebendigkeit, die aus echten Begegnungen erwächst.

Eva Rüschi, Pfarrerin Wollishofen

kind & familie

ENGE, WOLLISHOFEN/ «Fiire mit de Chliine»

Im «Fiire mit de Chliine» erleben die Kinder die grossen, eindrücklichen Kirchenräume als Orte, wo sie willkommen sind, so wie sie sind: mit ihrer Entdeckerfreude, ihren Fragen und ihren individuellen Fähigkeiten. So können die grossen Kirchenräume zu einer Heimat für sie werden, in der sie etwas von diesem Gott erahnen, der sich ihnen zuwendet.

Dieses Mal feiern wir in der Enge wieder in der katholischen Kirche Dreikönigen. Wir hören die Geschichte einer Maus, die sich mutig aufmacht um beim König der Tiere, beim grossen Löwen, das Brüllen zu

lernen. Sie hat es satt, in dieser Welt immer überhört zu werden. Wieso nur wurde sie so klein und unscheinbar erschaffen?

Wir freuen uns auf alle Lauten und Leisen, alle Grossen und Kleinen, die mit uns feiern und anschliessend gemütlich bei einem Zvieri zusammensitzen wollen.

Das «Fiire mit de Chliine» Team: Pfrn. Gudrun Schlenk, Regula Strässle, Marie-Louise Gander, Klavier: Roswitha Hächler



Einmal Mäuschen sein...

Quelle: www.flickr.com/photos/zhrefch

«Fiire mit de Chliine», Wollishofen: Samstag, 8. September, 10.00 Uhr, Alte Kirche, Jona und der Wal (Teil 1)
Enge: Samstag, 23. September, 16.00 Uhr, Katholische Kirche Dreikönigen, Schulhausstrasse 22

musik

ENGE/ «Orgel im Quartier»

Der Zyklus «Erlebnis Orgel» wurde nach der abgeschlossenen Renovation der grossen Orgel der Kirche Enge und deren Erweiterung um das Register «Voix Céleste» lanciert. Das 5. Konzert der Reihe trägt nun den Titel «Orgel im Quartier». Die Orgel ist hier im Zusammenspiel mit verschiedenen Musizierenden aus dem Quartier Enge zu erleben, und zwar stilistisch in einem sehr breiten Spektrum. Christian Schaub wird mit Violine und Viola Meisterwerke der Romantik spielen, von Komponisten wie Max Bruch oder Sigfrid Karg-Elert. Die Orgel kann sich hier als orchestrale Begleiterin geben. In Richtung Blues und sinfonischer Popmusik wird der Konzertabend mit dem Auftritt der Sängerin und Gitarristin Andy Pearson verlagert, u.a. mit Musik von Pink Floyd. Weitere musikalische Gäste werden noch dazukommen. Ulrich Meldau, Kantor, Organist Kirche Enge

«Orgel im Quartier», Samstag, 22. September, 18.30 Uhr, Kirche Enge



Die Orgel der Kirche Enge

Quelle: Marianne Götti

LEIMBACH/ Leimbacher Konzerte



Christina Jaccard



Noëlle Grüber

Quelle: Walter Lent

Dankbar blicken wir auf eine überaus erfolgreiche, letzte Saison zurück. Die neue Konzertreihe, betitelt «Affaire de coeur» wird eine Herzensangelegenheit für alle Akteure werden.

Die Magie der Worte wird auch die Saison 2018/2019 bestimmen, gepaart mit herrlicher Musik. Die Klang-Chroniken Armin Brunners prägen zwei inhaltlich unterschiedliche Konzerte. «As time goes by», ein Blueskonzert mit Christina Jaccard, und «Des Teufels Geiger» mit Noëlle Grüber (Violine). Beide Chroniken werden klangvoll erzählt von Graziella Rossi und Helmut Vogel (Chronist). Besondere Momente des Gedenkens bietet die Uraufführung des musikalischen Schauspiels: «Ich habe den Himmel gegessen» von Christine Lather (Text, Spiel und Gesang) und Felix Huber (Komposition und Klavierbegleitung), zum 100. Geburtstag von Silja Walter, der schrei-

benden Nonne aus dem Kloster Fahr. Weihnachtsstimmung im Candle-Light-Ambiente kann im Dezember bei «Zauber der Panflöte», einem Konzert des beliebten Duos Katja Peter (Klavier/Orgel) und Jörg Frei (Panflöte), erlebt werden. Ein Doppelkonzert im April sorgt für magische Momente russischer Prägung: «Russische Weiten» mit Daniela Eaton (Gesang) und Katja Peter (Klavier) sowie «Tastenträume» mit Oana Popescu (Piano).

Das Gönner- und Sponsorenkonzert im Kaffeehausstil beendet die Saison schliesslich mit einer starken Leimbacher Note. Den ersten Teil bestreiten Sidney Fuchs (Klavier) und Sylvia Staubli (Gesang). Alexander Seidel (Bariton/Countertenor) und Johannes Ötzbrugger (Laute) liefern im zweiten Teil einen interessanten Gegenpart. Walter Lent, Organisator Leimbacher Konzerte

hinweis

Brand im Zentrum Hauriweg

Aufgrund eines Brands im Foyer des Zentrums Hauriweg, können – abgesehen vom Jugendraum – bis auf Weiteres keine Veranstaltungen im Zentrum Hauriweg stattfinden. Dies betrifft sowohl Veranstaltungen des Kirchenkreises 2, als auch Vermietungen.

Wir bitten um Verständnis.

Wandern rund um Zürich

Enge: Tageswanderung

Donnerstag, 6. September

Treffpunkt: 10.15 Uhr, SZU-Station Saalsporthalle / Sihl-City Gleis 1

Billett: Wildpark / Höfli 24 Std. oder mit Abo Zone 110, Zusatzbillett 1-2 Zonen 24 Std.

Wanderung von SZU-Station durch den Wald zum Wildpark Langenberg.

Bei einer Feuerstelle gibt es Gelegenheit zum Bräteln.

Danach weiter durch den Tierpark bis zur SZU. Rückkehr ca. 17.00 Uhr in Zürich.

Leitung Irene Morger / es ist keine Anmeldung nötig

Termine der Leimbacher Konzerte

Bis auf das Gönnerkonzert (Grosser Saal) finden alle Veranstaltungen in der Kirche statt:

«When time goes by», Samstag, 27. Oktober 2018, 17.00 Uhr

«Zauber der Panflöte», Sonntag, 2. Dezember 2018, 17.00 Uhr

«Ich habe den Himmel gegessen», Samstag, 26. Januar 2019, 17.00 Uhr

«Russische Weiten» und «Tastenträume», Samstag, 9. März 2019, 17.00 Uhr

«Des Teufels Geiger», Sonntag, 14. April 2019, 17.00 Uhr

«Gönner- u. Sponsorenkonzert», Samstag, 11. Mai 2019, 16.45 Uhr

gottesdienst

ENGE/ Farbige Gottesdienste

Abwechslungsreich gestalten sich die Engemer Gottesdienste im September. So wird am Sonntag, 2. September, die letztjährige Konfband zu hören sein, die ihr gemeinsames Musizieren nach der Konfirmation nicht als abgeschlossen ansah, sondern das festliche Ereignis zum Auftakt für weitere musikalische Aktivitäten nahm. Mittlerweile ist eine 5-köpfige Formation entstanden, die selbstständig arbeitet. Man darf gespannt sein, was sie zum «Offenen Gottesdienst» beitragen wird. Musikalisch geht es in ähnlichem Stil weiter. Im Musikgottesdienst am Knabenschiesensonntag hat das «Kantorei Enge – Gospel Project» seinen Auftritt. Als Solistin wird Lena Scagnet agieren. Wie seit Jahrzehnten üblich, wird der eidg. Dank-, Buss- und Bettag ökumenisch gestaltet. Dieses Jahr findet er in der Kirche Enge mit Abendmahl statt. Die Kantorei Enge singt mehrstimmige Musik der Barockzeit. Fortgesetzt wird die starke Engemer Ökumene am Sonntag darauf. Den Familiengottesdienst «zur Schöpfungszeit» feiern die beiden christlichen Engemer Gemeinden in der Kirche Dreikönigen bereits wieder gemeinsam. Ulrich Meldau, Kantor Kirche Enge



Die Konfband 2017 spielt am 2. September im Gottesdienst

Quelle: Marianne Götti

Farbige Gottesdienste, Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr, Kirche Enge, weitere Termine siehe S.4

KIRCHENKREIS 2/ Danke sagen

Traditionell wird im Herbst das Erntedankfest gefeiert. Man dankt für den reichen Ertrag der Felder und für eine gute Ernte. Man feiert das Wunder des Lebens. In Leimbach wird dies in einem Gottesdienst und einem Familienfest mit Kinderprogramm, Crêpes und Kino begangen. Dankbar wird auf die schöne Zeit als eigenständige Kirchgemeinde zurückgeblickt und noch einmal frohgemut der vielfältigen gelungenen Anlässe der vergangenen Jahre gedacht. Zeitgleich ist die Vorfriede gross, dass auch in der neuen Form Kirchgemeinde Zürich vieles so bleibt, wie es ist und schon war und zusätzlich mit Neuem bereichert wird. In Wollishofen kommt im Erntedankgottesdienst der kleine Herr Wunder zu Besuch, und so darf ein Sonntag voller wundervoller Augenblicke erwartet werden. Die Katechetinnen Hani Dünder und Simone Bähler gestalten mit den Kindern der 2. Klasse den Gottesdienst mit, Beni Blatter lässt die Wunder am Klavier erklingen, und Pfarrerin Eva Rüschi erzählt von den Überraschungen, die der Besuch des kleinen Herrn mit sich bringt. Anschliessend gibt es einen Suppenzmittag. Chris Baumgartner, Jugendarbeiter Leimbach, und Eva Rüschi, Pfarrerin Wollishofen

Gottesdienste und Feiern zu Erntedank:

Enge: Ökum. Gottesdienst zur Schöpfungszeit, Sonntag, 23. September 10.30 Uhr, Kath. Kirche Dreikönigen (kein Gottesdienst in der ref. Kirche Enge)

Leimbach: Erntedankgottesdienst mit Familienfest, Sonntag, 30. September ab 10.00 Uhr, Kirche Leimbach

Programm:

- ab 10.00 Uhr Gipfeli und Kaffee in der Kirche
- 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kinderhüte, Apéro
- ab 13.30 Uhr Kinderspiele, Kaffeebuffet, Hüpfburg, Kinderschminken, Ballonfiguren, Basteltisch, Schlangenbrot
- ab 16.00 Uhr feine Crêpes, salzig und süss
- 16.30 Uhr Film für alle

Wollishofen: Familiengottesdienst zum Erntedank, 23. September, 10.00 Uhr Alte Kirche, mit anschliessendem Suppenzmittag

veranstaltung

Erzähl-Café zu Gast...

Im Alterszentrum Studacker, Mittwoch, 5. September, 14.30 Uhr «Hallo Nachbar!» lautet das Thema des Erzähl-Cafés im September. Nachbarn sind keine Freunde und gehören nicht zur Familie, und dennoch können sie uns den Alltag erleichtern oder das Leben bis zur Unerträglichkeit vermiesen. Wie gab Schiller zu bedenken: «Es kann der Frömmste nicht im Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.» In der moderierten Erzählrunde stehen die Teilnehmenden im Zentrum. Sie haben die Möglichkeit, ihre ganz persönlichen Geschichten und Anekdoten zu erzählen. Auch wer nur zuhören mag, ist bei uns willkommen. Der gemütliche Ausklang bei Kaffee und Kuchen ist so gestaltet, dass einzelne Aspekte und Aussagen im individuellen Gespräch vertieft werden können. Kommen Sie einfach vorbei, es braucht keine Anmeldung. Der Nachmittag ist kostenlos. Es laden ein: Manuela Kohli-Wild und Judith Dylla, Sozialdiakonie Kirchgemeinde Wollishofen.

KIRCHENKREIS 2/ Generationentheater

NEU ab diesem Herbst: Generationentheater im Kreis 2 Das Generationentheater bietet Raum für Begegnungen und Theaterspiel. Es ist offen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unabhängig von Alter, Herkunft, oder Konfession. Je gemischter die Gruppe, desto farbiger das gemeinsame Spiel. Vorkenntnisse oder Bühnenerfahrung sind nicht vonnöten. In den Proben wird mit viel Improvisation Schritt um Schritt gelernt, sich auf der Bühne frei zu bewegen, Geschichten zu entwickeln und zur Bühnenreife zu bringen.

Geleitet wird das Generationentheater von Hansueli Schürer. Er ist seit 20 Jahren Leiter einer freien Theatergruppe und schreibt und inszeniert Stücke. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann besuchen Sie doch den Informationsabend Anfang September. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Hansueli Schürer und Projektteam

Haben Sie Fragen, oder wären Sie froh um einen Abholdienst? Dann wenden Sie sich bitte an Ulrich Hossbach: 079 102 1791; ulrich.hossbach@zh.ref.ch

Generationentheater Infoabend, Mittwoch, 5. September, 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Wollishofen

WOLLISHOFEN/ Seniorenmesse

«Von Eisen und Erz sei der Riegel deiner Tore; dein Alter sei wie deine Jugend!» (5. Mose 33,25)

In meinem Wohnkanton findet alle vier Jahre eine «Senioren-Messe» statt. Dort erfahren Senioren, wie sie mit Hilfe von professionellen Stellen auch im Alter selbstständig in den eigenen vier Wänden wohnen und weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Diese Veranstaltung trifft den Nerv unserer Zeit, gewinnen Angebote, die sich an ältere Menschen richten, aufgrund der sich verändernden Altersstruktur in unserer Gesellschaft, doch immer stärker an Bedeutung. Dies war für mich der Auslöser, ein solches Angebot auch für den Kreis 2 zu realisieren. Am 1. Oktober, dem Internationalen Tag der älteren Menschen, ist es soweit: Die über 20 teilnehmenden Institutionen werden den interessierten Besucherinnen und Besuchern Informationen aus erster Hand präsentieren. Auch für ein Rahmenprogramm ist gesorgt. Unter der Leitung von Benjamin Blatter wird das Wollichörli im Chorraum eine offene Probe abhalten. Gastgeber für den Kaffee- und Kuchenstand ist das städtische Alterszentrum Kalchbühl. Anwesend an diesem Nachmittag sind viele namhafte Institutionen, u.a. die Pro Senectute, die Rheumaliga Zürich, die Unabhängige Beschwerdestelle fürs Alter, die Offene Jugendarbeit (OJA), die Spitex Sihl, die Alterszentren, das Tertianum, die Lesegesellschaft, oder die Lungenliga. Der Anlass ist kostenlos – kommen Sie vorbei, nehmen Sie Ihre Angehörigen, Ihre Nachbarn oder Freunde mit und geniessen Sie die erste Senioren-Tisch-Messe im Kreis 2. Herzlich Manuela Kohli-Wild, Sozialdiakonin Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bei Manuela Kohli-Wild, 044 485 40 33. Sie wird Ihnen gerne einen Taxigutschein zukommen lassen.



Aktiv und frohgemut im Alter

Quelle: www.flickr.com/photos/zhrefch

Senioren-Tisch-Messe, Montag, 1. Oktober, 15.00–17.00 Uhr, Kirche Auf der Egg

agenda

gottesdienste

Sonntag 2. September
 10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
 Pfrn. Angelika Steiner
 10.00 Liedgottesdienst, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfr. Sönke Claussen
 Anschliessend Chilekafi
 10.30 Offener Gottesdienst Kirche **Enge**
 Pfr. Ulrich Hossbach
 Kirchenbus Normalfahrplan

Sonntag 9. September
 10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
 Pfrn. Angelika Steiner
 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfr. J. Baumgartner
 Vikar Frédéric Legeret
 Gospel Singers Wollishofen
 Anschliessend Chilekafi
 10.15 Gottesdienst, **Pflegezentrum Entlisberg Wollishofen**
 10.30 Gottesdienst, Kirche **Enge**
 Pfr. Ulrich Hossbach
 Kantorei Enge Gospel Project
 Solistin Lena Scagnet (vocals)
 Kirchenbus Normalfahrplan

Sonntag 16. September, mit Abendmahl
 10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
 Pfrn. Angelika Steiner
 10.00 Bettgottesdienst, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfr. Sönke Claussen
 10.15 Gottesdienst, **Klinik im Park**
 10.30 Ökum. Bettgottesdienste, Kirche **Enge**, Pfrn. Gudrun Schlenk,
 Pater Julius Zihlmann, Kantorei
 Enge, Anschliessend Apéro
 Kirchenbus Normalfahrplan
 19.00 Ökum. Bettagsvesper
 Wesley Kapelle der EMK

Sonntag 23. September
 10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
 Pfrn. Dagmar Rohrbach
 Kantorei Leimbach
 10.00 Familiengottesdienst, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfrn. Eva Rüschi
 Katechetinnen Simone Bähler und
 Hanni Dündar, sowie den Kindern
 der Minichile
 Anschliessend Suppenzmittag
 10.15 Gottesdienst, **Pflegezentrum Entlisberg Wollishofen**
 10.30 Ökum. Gottesdienst zur Schöpfungszeit,
 Pfr. Ulrich Hossbach
 Pater Julius Zihlmann
 Kath. Kirche Dreikönigen, **Enge**
 Anschliessend Apéro
 kein Gottesdienst in der ref. Kirche Enge

Sonntag 30. September
 10.00 Erntedankgottesdienst mit Familienfest,
 Kirche **Leimbach**
 Pfrn. Angelika Steiner
 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Alte Kirche **Wollishofen**,
 Pfr. J. Baumgartner
 Vikar Frédéric Legeret
 Anschliessend Chilekafi im Bistretto
 10.30 Offener Gottesdienst mit Taufen
 Kirche **Enge**, Pfr. Ulrich Hossbach
 Kirchenbus Normalfahrplan

kinder/jugendliche

Eltern-Kind-Singen
Leimbach: jeweils Dienstag und Mittwoch, ausser Schulferien, 9.30 Uhr, Jugendraum
 Auskunft: Yvonne Roth, 076 220 90 30
Wollishofen: jeweils montags, 9.30 – 11.00 Uhr (inkl. Znüni), ausser Feiertage und Schulferien (plus Folgewoche), 3., 17., und 24. September; wegen eines Brands im Zentrum Hauriweg findet diese Veranstaltung bis auf Weiteres im Unti-Zimmer Auf der Egg statt!

Fiire mit de Chliine
 Termine siehe S. 2

Roundabout
Enge. Roundabout Streetdance roundabout youth:
 Junge Frauen von 12–20 Jahre
 jeweils Mittwoch (ausser Schulferien)
 13.30–15.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Lavater

roundabout kids
 Mädchen von 2.–6. Klasse
 jeweils Donnerstag (ausser Schulferien)
 15.30–17.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Gabler
 Kontakt: Judith Dylla, 079 651 92 03

Junge Kantorei
 jeden Dienstag, ausser Schulferien, 16.10–16.55 Uhr Kinderchor (1. bis 3. Klasse) in der Kirche Enge; 17.45–18.45 Uhr Jugendchor (5. Klasse bis 2. Oberstufe) im Kirchgemeindehaus Enge; 19.00–20.00 Uhr Ängi Voices (Oberstufe/junge Erwachsene) in der Kirche Enge. Infos: www.kirche-enge.ch, Info: Barbara und Ulrich Meldau: 079 707 41 37, meldau.au@bluewin.ch

kultur

Kantorei Leimbach, jeden Montag, im hinteren Teil des Saales, 19.30 Uhr, Julia Heinz, www.kantorei-leimbach.ch

Männerchor Leimbach, Donnerstag, 20.00 Uhr, im hinteren Teil des Saales, Kirchgemeindezentrum, Kurt Ammann, Präsident, www.mc-leimbach.ch

Kantorei Enge, jeden Montag, 18.30–20.15 Uhr, Probe im Kirchgemeindehaus, mit Kinderhütendienst, Flavio Vassalli, 044 481 62 66, www.kantorei-enge.ch

Ref. Kirchenchor Wollishofen, jeden Montag, ausser Schulferien, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstr. 21, Jutta Freiwald, 076 588 84 28, jutta.freiwald@zh.ref.ch

Gospel Singers Wollishofen, jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstr. 21, Christer Loevold, 079 758 66 05, christer.loevold@refkilch.ch, www.gospelsingerswollishofen.ch

Kammerorchester Wollishofen, jeden Dienstag, 20.15 Uhr, Zentrum Hauriweg, Auskunft: Georg Butsch, Tel. 044 362 19 52

veranstaltungen

Lectio divina
Wollishofen, Montag, 3. September, 18.00 Uhr
 Alte Kirche

Wollchörli für Senioren
Wollishofen, Montag, 3. und 17. September
 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstr. 21

Quartiertreff auf der Egg
Wollishofen, Mittwoch, 5./12./19./26. September
 14.00–17.00 Uhr, Vorplatz auf der Egg

Gemeindeausflug
Leimbach, Donnerstag, 6. September, Ausflug zum Baummuseum Enea Jona, mit Schiff und Bus, Auskunft und Flyer bei Pfrn. A. Steiner
 044 482 78 89

Spiel- und Jassnachmittag
Wollishofen, Donnerstag, 6. September
 14.00 Uhr, Zentrum St. Franziskus

Turmführungen
Enge, Donnerstag, 6. und 20. September
 17.00 Uhr, Treffpunkt vor der Kirche Enge

Bibel im Gespräch
Wollishofen, Donnerstag, 6. September
 19.15 Uhr, Unterrichtszimmer auf der Egg

Unkonventionelle Tauffeier
Enge, Samstag, 8. September, Park beim KG Enge, bei schlechtem Wetter, in der Kirche, siehe S. 1

Geschichten erleben
Enge, Mittwoch, 12. September, 19.15 Uhr
 Besinnungsraum/Kirche

Jassnachmittag
Enge, Donnerstag, 13. September
 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Enge

Raum erleben
Enge, Mittwoch, 19. September, 19.30–21.30 Uhr
 Kirche Enge, Live-Act (elektronische Musik) mit Etienne Pavoncello

Ökum. Begegnung 65+
Enge, Donnerstag, 20. September, 14.30 Uhr
 Kirchgemeindehaus Enge, Thema: Demenz

Gesprächsgruppe
Wollishofen, Montag, 24. September, 17.00 Uhr
 für Angehörige, KGH Kirchbergstrasse 21

Klangmeditation
Enge, Mittwoch, 26. September
 19.30–20.30 Uhr, Besinnungsraum/Kirche

Ökum. Quartiergebet
Leimbach, Donnerstag, 27. September, 20.00 Uhr
 Kath. Zentrum Maria-Hilf, Leimbach

TrauerCafé Horizont
Wollishofen, Freitag, 28. September, 16.00 Uhr
 Alte Kirche

Wollimärt
Wollishofen, Samstag, 29. September
 ab 9.00 Uhr, Vorplatz Alte Kirche

weitere Veranstaltungen auf den Seiten 2 und 3

adressen

ENGE

ADMINISTRATION

Carmen Erd
 Tel. 044 201 06 30
 enge@zh.ref.ch

PFARRAMT

Ulrich Hossbach
 Tel. 079 102 17 91
Gudrun Schlenk
 Tel. 044 201 02 87

GEMEINDEDIENSTE

Heidi Stäheli
 Tel. 044 201 06 31
Judith Dylla
 Tel. 044 485 40 36

LEIMBACH

ADMINISTRATION

Christian Dürr
 Tel. 044 482 64 13
 leimbach@zh.ref.ch

PFARRAMT

Angelika Steiner
 Tel. 044 482 78 89

GEMEINDEDIENSTE

Christian Baumgartner
 Tel. 044 481 93 12

WOLLISHOFEN

ADMINISTRATION

Patrick Boltshauser
 Tel. 044 485 40 30
 wollishofen@zh.ref.ch

PFARRAMT

Sönke Claussen
 Tel. 044 482 79 40

Jürg Baumgartner
 Tel. 044 482 70 08

Eva Rüschi
 Tel. 079 524 71 54

Chatrina Gaudenz
 Tel. 079 655 24 16

GEMEINDEDIENSTE

Judith Dylla
 Tel. 044 485 40 36

Manuela Kohli-Wild
 Tel. 044 485 40 33

ZENTRUM HAURIWEG

Brigitt Mächler
 Tel. 043 300 31 64

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten.

tipp



Impressionen vom letzten Jahr

Quelle: KG Leimbach

LEIMBACH/ Ökumenisches Chinderfescht

Bald dringt wieder fröhliches Kinderlachen durchs Quartier Leimbach. Wir laden ein zum jährlichen Chinderfäscht mit Mohrenkopfschleuder, Büchsenwerfen, Kinderschminken und vielem mehr. Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und geniessen Sie einen Kaffee und ein Stück Kuchen. Für die Kinder stehen viele Überraschungen bereit.

Christian Baumgartner, Jugendarbeiter Leimbach

Mittwoch, 19. September, 14.00 – 17.00 Uhr,

Katholische Kirche Maria Hilf, Leimbach

Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden, Zürich-Enge, Zürich-Leimbach und Zürich-Wollishofen

Druck
 Ringier Print Adligenswil AG

Redaktion/Layout
 Redaktion: Patrick Boltshauser
 Layout: Priska Gilli
 c/o Kirchgemeinde Zürich-Wollishofen
 Kilchbergstrasse 21, 8038 Zürich
 Telefon 044 485 40 30
 Beiträge möglichst elektronisch an
 patrick.boltshauser@zh.ref.ch

Gemeinsame Beilage
 Trägerverein reformiert. Zürich in Zusammenarbeit mit den reformierten Kirchgemeinden Enge, Leimbach, Wollishofen